Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 36

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wasserversorgung Lausanne. Die Oberexpertise über die Blane zu einem städtischen Elektrizitätswerk in Lausanne hat so prompt gearbeitet, daß dem Stadtrat schon am 21. ds. das Ergebnis vorgelegt werden konnte. Das Gutachten lautet zu Gunften des gemeinderätlichen Projekts, bas das Trinkwaffer der Stadt dem Lac de Bret, die Elektrizität für Licht und Kraft der Werken an der Mündung der Rhone in den See entnehmen möchte; der Entwurf des Ingenieur Palat, aus dem Pans d' Enhaut Wasser zu beziehen, es in einem Tunnel durch die Rochers de Nape zu leiten und es teils zur Trint-wasserbersorgung, teils zur Erzeugung von Elektrizität für die größeren Ortschaften am Ufer von Montreur bis Laufanne zu verwenden, wurde als minderwertig bezeichnet. Als Obmann der Expertise amtete der Direktor des Elektrizitätswerkes München, Uppenbon, der an den wichtigen in Betracht fallenden Punkten einen Augenschein vornahm. Der Stadtrat nahm von dem Entscheide Att.

Wasserversorgung Flawil. Die politische Bürger= versammlung Flawil beschloß die Erstellung eines Wafferreservoirs für Ransberg und genehmigte die Anträge der Wassertommission betreffend Erstellung einer öffentlichen Trinkwaffer- und Sydrantenanlage aus dem Städeliquellengebiet für das Dorf Flawil mit großer Mehrheit.

Wasserversorgung St. Margrethen. Die politische Gemeinde St. Margrethen beschloß, ihre Wafferversorgung zu erweitern. Sie ermächtigte ben Gemeinderat gemäß vorgelegten Gutachten und Antrag zur Erweiterung des im Nünamösle gelegenen Wafferreservoirs und zur Erwerbung von Brunnenquellen im Regelplat und Bürg, sowie zu deren Zuleitung zur Wasserversorgung.

Wafferversorgung Speicher. (Korresp.) Die Gemeindeversammlung vom 26. Nov. 1899 hat den Beschluß gefaßt, die seit dem Jahre 1885 bestehende Hydranten= anlage zu erweitern und mit derselben auch eine Trinkwasserversorgung zu verbinden. Zu diesem Zwecke sind ausgedehnte Quellfassungsarbeiten im Harziggebiet, Neppenegg und Unterbach nötig. Die bestehenden Unterflurhydranten sollen durch Ueberflurhydranten neuesten Systems ersett werden. Das Rohrnet wird bedeutend erweitert. Ein neu zu erstellendes Niederdruckreservoir von 150 m³ Inhalt wird vornehmlich der Trinkwasser= versorgung zu dienen haben, während das bestehende Reservoir bei Brandfällen in Funktion zu treten hätte. Der Kostenvoranschlag beziffert sich auf Fr. 260.000. Die Projettierung der neuen Anlage war Herrn Insgenieur Kürsteiner in St. Gallen übertragen worden.

Die Beschlußfassung der Gemeinde Speicher mag dadurch bedeutend erleichtert worden sein, weil die appenzellische Brandasseluranzkasse so günftig situiert ift, daß sie an die Rosten der Wasserversorgungsanlagen Beiträge von 50% ju leiften im Stande ift.

Wafferversorgung Feldfirch. (Korresp.) Für die Stadt Feldkirch (Vorarlberg) ist von Herrn Ingenieur Kür= steiner in St. Gallen ein Projekt für eine Wasserverforgung&= und Hydrantenanlage ausgearbeitet worden. Dasselbe sieht die Verwendung des Grundwassers vor, welches bis anhin benützt worden ift. Das Wasser soll durch Pumpen gehoben und ins Rohrnez bezw ins Reservoir geleitet werden. Die für den Betrieb des Pumpwerkes nötige Krast wird von Turbinen an der Il geliefert. Für das Reservoir ist ein Kubitinhalt von 1000 Kubikmeter vorgesehen. Als Hydranten werden lieherkurkningenten in Kankeliaa askusti. werden Ueberflurhydranten in Vorschlag gebracht. A.

Gin fleines Schildburger. Stud ift bem ftabtifchen Baumeister beim Bau der Parifer Stadtbahn widerfahren. Es sind allmälig verschiedene Teilstrecken ber Hauptbahn von Vincennes nach dem Bois de Boulogne behördlich

abgenommen und dabei die üblichen Festlichkeiten veranftaltet worden. Auf der Teilstrecke von der Place Bictor Hugo nach der Place Dauphine war dies nicht möglich. Der Unternehmer lud die städtischen Baubehörden ein, die alles gut fanden, aber bei dem (unterirdischen) Bahnhof verwundert ausriefen: "Aber wo sollen denn die Passagiere ab= und aufsteigen?" Unternehmer legte den ihm vorgeschriebenen Plan vor: Alles schön und richtig vorgesehen, mit Ausnahme der Treppen, deren nachträgliche Herstellung mindestens 150,000 Fr. kosten wird.

Schlaumeier! Die Darmftädter Handwerker find fehr eifersüchtig auf ihr Renommee. Sobald öffentliche Arbeiten an auswärtige Firmen vergeben werden, be= schweren sie sich bitter. Das hatte sich die städtische Bauverwaltung zu Herzen genommen und beim Ver= geben der Handwerkerarbeiten für den Neubau der Littoriaschule die einheimischen Handwerker in erster Linic berücksichtigt. In der letten Stadtverordneten-versammlung wurde dann konftatiert, daß diese Handwerker nichts Eiligeres zu thun hatten, als die an sie vergebenen Arbeiten auswärtigen Firmen zu übertragen und ohne jede Arbeitsleistung die Differenz von 5-10 Prozent in die Tasche zu stecken.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Berfaufs, und Arbeitsgefuche werben unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

765 Wer hatte einen Reitstod und Spinbelftod famt Spinbel gu berfaufen ? Offerten an J. Seeberger, med. Bagnerei, Othmarfingen (Aargau).

766. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Coffresfort verfaufen? Offerten unter Nr. 766 an die Expedition.

767. Wo bezieht man am billigsten schones Bandeisen, vers

zinnt und schwarz? 768. Wer verfauft Pressen für Wollgarn neuester Konstruttion?

768. Ber berfauft Pressen für Wollgarn neuester Konstruttion? Cung u. Spiller, Bürglen (Thurgau). 769. Ber liefert die einsachste Ginrichtung, um fleine Holz-

flögen zu impragnieren, zugleich Holztrochnungenulage, später ebentuell Kraftbetrieb anzubringen an ber gleichen Ginrichtung?

Wer liefert Apparate für Holzbrandmalerei und gu

welchem Breife?
771. Wer liefert gußeiserne Röhren verschiebener Lichtweiten

311 Wafferleitungen und 311 welchem Preis, das Legen inbegriffen ?
772 Wo bezieht man die vorteilhaftesten Schräntzangen und Aufspannapparate zum Schränten und Feilen von Bandiägeblättern ? Mufterfarte und Breiscourant ermunicht. 3. Areis, Sage, Effers-

weil-Roggweil (Thurgan).
773 Beiß jemand Abhülfe für das lästige Geräusch beim Rollen von Schiebthüren auf Gisenschienen zwischen Holzwänden?
774. Wie kann dem lästigen Aus- und Durchschwitzen des

Deles an Betrollampen wirfiam vorgebeugt werden und wer fennt einen geeigneten Kitt jur Bestreichung der Blechzewinde beim Zufüllen der Lampen mit Del?

775 Rann mir ein freundlicher Fachmann bestimmte Musfunft geben, ob und auf welche Beise es möglich ware, baß eine liegende Dampsmaschine (Schieber) mit 35 mm Kolbenstangendurch=

liegende Dampfmaschine (Schieber) mit 35 mm Kolbenstangenourchmesser bei 80 Touren pro Minute ohne Erhöhung der letzteren auf
eine effektive Stärke von 15 HP gebracht werden tönnte?

776 Wer ist im Falle, Mehlbaum-Rundholz (also nicht geschnitten) und in welchen Dimensionen auzugeben? Offerten mit
Preisangaben versehen werden erbeten unter Nr. 776 d. Bl.

777. If jemand im Falle, einen gebrauchten, jedoch gut erbaltenen Tropföl-Reinigungsapparat (wenn auch kleinere Nr.) zu verkaufen, so wird eine gest. Offerte unter Nr. 777 dieses Blattes weiter
bestördert hefördert.

778 Bare jemand in der Lage, Abressen mitauteilen, wo gebrauchte Leder-Transmissionsriemen dis zu 300 mm Breite erbältlich wären? Mit Dant werden Offerten unter Nr. 778 dieses Blattes entgegengenommen.

779. Ber liefert Gifenbeftandteile für einen Ginfatgatter in

einen starten einschen Gatter für 5—6 Blatt und zu welchem Preis?
780. Was für ein Betrieb für die Ausnugung einer Wassersteit it vorzuziehen, Wasserrad, Turbine oder Wassermotor 2c., unter nachstehenden Berhältnissen: Inhalt des Reservoirs 660 m², Gefäll 7 eventuell 9 Meter, Wasserzuslus im Minimum 21 Liter per Minute. Reines Baffer. Entfernung des Refervoirs bis zur Kraftentwicklung cirfa 100 Meter. Intereffenten find um fcnelle Angebote gebeten.

781. Wer hätte einen 1/2—1pferdigen Betrolmotor, in brauch-barem Zustande, zu verkaufen ? Offerten mit Preisangabe an J. Erni, Schlossermeister, Wollishofen-Zürich.

782 Wer hätte ättere Wafferleitungsröhren, nicht zu ftark roftend, billig zu verkaufen? Könnte cirka 350 m ³/4 und 150 m ⁵/4 brauchen. Offerten mit Preisangabe an J. Erni, Schlosserweister,

Bollishofen-Zürich.
783. Ber liefert eichene Dillen von 42 mm Dickedund 3 m

Länge, möglichst breit?
784. Wer in ber Ber in ber Schweiz fabrigiert ober liefert engros bedruckte

785 Wer batte einen kleinen, guterhaltenen Dampfteffel abs zugeben, welcher sich eignen würde für eine Lohn-Wasch- und Trodnerei? Wie hoch würde ein neuer zu fteben kommen? Offerten unter Rr. 785 befördert die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 725. Gasrobr, sowie Rapitäte und Societ, wie auch Mittelftude können Sie bei A. Genner 3. Gisenhalle in Richtersmeil beziehen.

Auf Frage 732. Wenden Sie fich für ben Bezug bon Beich-

guß an die Firma A. Genner in Richtersweil.
Auf Frage 733. Runde Schleifsteine ohne und mit Gestell für Hand, Tret- und Kraftbetrieh, sowie auch Kutscher und Abziehsteine liefert billigst die Firma A. Genner, Richtersweil.
Auf Frage 734. Weinhahnen (Fagon Beben), sowie sämtliche

Sorten liefert gut und billig S. Huber, mech. Drechslerei, Aarau. Auf Frage 743. Dem Fragesteller teile mit, daß ihm auf genannte Länge fein Gefäll verloren geht bei 30 cm Röhrenweite, wohl aber unbedeutend Kraft durch Reibung der Wafferfäule an den Wänden ber Leitung und möchte ihn aufrichtig warnen, eine Cementröhren-leitung dazu zu wählen, da ich mich felbst als Fachmann von Ans lagen habe von einem gewiß tüchtigen Cementier überreben lassen lagen habe von einem gewiß tichtigen Cementter überreden lassen und habe schon seit einem Jahr mehr als zehnmal Undichtigkeiten und Reparaturen gehabt mit großem Verdruß und auch großer Geskatr. Eisenröhren sind ein mal kostspielig, aber für alle Gefälle und alle Zeiten gut. Th. Büchi, Samstagern.
Auf Frage 747. Drahtsiebe sowie Gartenhag-Gestecht, Drahtseinfriedigungen, Geländergitter, Hofeinfassungen liefert als Spezialität Gottfried Bopp, Sieds und Drahtgestechtsabrikation, Schafsbausen.
Auf Frage 749. Die Uttiengeselschaft Grießer in St. Gallen ist gerne hereit, mit dem Fragesteller in Interhandlung au treten

ist gerne bereit, mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Auf Frage 750 Dem Fragesteller offeriere eine komplette An-

lage einer Turbine, Transmission und cirta 300 m Gugleitung samt Berpadung, fteht noch im Betrieb und tann fofort bemontiert und montiert werben. Labe den Herrn Fragesteller ein zur Besichtiaung ber Anlage, die auf genannte Angaben ausgezeichnet paßt. Eh. Büchi, Säge, Samstagern.

Muf Frage 750. 3. Beigmann, Mafchinenwertstätte, Müblau (Margau) ift Erffeller folder Turbinen-Anlagen und wiinicht mit Fragesteller in Korresponden; zu treten, um mit Offerten bienen zu

fonnen. Zeugnisse und Referenzen steben zu Diensten. Auf Frage 751. Korfichnüre (mit Gebrauchsmusterschut) fas briziert in der Schweiz einzig die Mech. Korkwarens und Foliermittels

fabrit Dürrenäss (Aurgau).
Auf Frage 752 Leimwärmeapparate, durch Abdampf zu er-

warmen, liefern Arnold Brenner u. Cie. in Bafel.

Auf Frage 752 Wir liefern Leimwärme-Apparate für Mb-bampf in verichiedenen Größen. Warns-Gape u. Block, Hamburg, Raifer Wilhelmstraße 54.

Auf Frage 752. Leimwärmeapparate, durch biretten Dampf, Abdampf ober zur Einschaltung in eine Centralbeizung erwärmbar, versertigt L. von Arx, Kupferschmied und Installateur, Solothurn. Auf Frage 752. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu

zur Frage 75%. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. A. Egger, Kupferschmied, Schüßenmattstraße 12, Bern. Auf Frage 753. Teilen mit, daß wir Oefen in allen gangsbaren Größen und Formen in bester Konstruttion ansertiaen. Attienseschlächst der Ofensabrit Sursee, vormals Wettert u. Co., Sursee. Auf Frage 755. Wenden Sie sich an die Firma A. Eiseneggers Feltz in Frauenseld.

Auf Frage 757. Acethlen = Belo= und Wagenlaternen befter Qualität, sowie einen fleinen transportablen Acetylenapparat mit

Schlauchleitung für Zimmer- und Flurbeleuchtung liefern jederzeit Baumberger, Senftleben 11. Cie., Gartenstraße 10, Zürich II. Auf Frage 758 Metallzissern für Feuer-, galvanische und Blattbergoldung versertigt Xpl. Hämmig, Zürich-Wiedichn, Birmens-borferstr. 224 (Tramstat. Aemtlerstraße). Prima Cliches, Schablonen und Riftenftempel.

Auf Frage 760. Gartenlättli liefert billigft Urs Jac. Meyer,

Säger, Gerbetswyl (Solothurn).
Auf Frage 760. Ginfriediqungsmaterial, Hagscheien, soa, Zaunsbalblige, liefert billig in allen Dimensionen und wünscht mit Fragesteller in Unterdandlung zu treten J. J. Meyer-Nüesch, Stangen-

handlung, Schaffhaufen. Auf Frage **760.** Offeriere ganz billig per sofort gewinschte Gartenscheien und erbitte Maßangabe und Bericht. Th. Büchi, Säge,

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Inlliten bei Olten eröffnet freie Konturrenz über: Fassen von 2 Wasserquellen, Erstellen einer Wasserleitung von cirta 900 Meter Länge mit gußeisernen Köhren von 75 mm Lichtweite, 6 Bentilbrunnen, 3 Obersturhydranten und 1 Reservoir von 30 m³ Inhalt. Resestanten belieben sich zu wenden an Hrn. S. Wyß, Statthalter, woselbst nähere Auskunst zu vernehmen ist.

Die Partettarbeiten zum Poftgebäude in Freiburg. Die Angebotformulare tonnen bei der Direftion der eidg. Bauten in Bern bezogen werben, an die auch die llebernahmsofferten zu richten find und zwar verschlossen und franto unter ber Aufschrift "Angebot für Postgebäude Freiburg" bis 6. Dezember.

Basler Strafenbahnen. Die Schreinerarbeiten für bie Depotanlage an der Allschwilerstraße. Pläne 2c. im Hochbaubureau-einzusehen. Eingabetermin: Mittwoch den 6. Dezember, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Protestantifche Rirche in Arth. Musführung ber Planieprotestunge, Maurer, Jimmermanns und Steinhauerarbeiter (Granit und Sandstein) zur protestantischen Kirche und zum Pfarzbaus in Arth. Die Pläne und Bedingungen liegen bei Herrn Schwarze im Bahnhof-Restaurant Arth, sowie beim bauleitenden Architekten, Herrn Fr. Wehrli, Waldmannstraße 12, Jürich I, zur Einsicht auf, an welchen Stellen auch die Vorausmaßformulare abgegeben werden. Zudem wird Herr Wehrli behufs Erteilung von Australt aus Wante der Angeren von 14 4116 in Welche Auskunft am Montag den 4. Dezember von 10—4 Uhr in Arth answessen fein. Die Eingaden für obige Arbeiten oder Uebernahmssofferten für den ganzen Bau sind dis zum 9. Dezember, abends 6 Uhr, dem Bräsidenten der protestantischen Kirchenbaukonmission, A. Störri in Arth, einzureichen.

Straffen Accord. Die Ortsgemeinde Manren (Thurgan) ift willens, einen Strafenbau mit cirfa 1800 m3 Erdbewegung in Accord zu vergeben. Gingaben find bis 5. Dezember an ben Ortsvorsteher Streckeisen einzureichen, wo auch Plan und Bauvorschriften zur Ginficht liegen.

Glafer- nub Schreinerarbeiten jum Reubau ber Berren A. Guggenheim u. Cie. in Arbon. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Wilh. Martin, Architett, Kreuzlingen, auf und Offerten sind dis Samstag den 2. Dezember an Herren Euggenheim u. Cie. in Kreuzlingen einzureichen.

Die Gipferarbeiten zu einem Renban in Gofdenen werben in Accord vergeben und find die Preise einzugeben für:

- 1. Berput der Bande, teils auf Bruchfteinmauer, teils auf Cement-
- 2. Deckenverput : a) mit Schilfbrettern 21/2 cm bick, b) mit Latten
- Erftellen von Scheibewänden aus 5 cm biden Schilfbrettern : a) mit beibseitigem Weißput per m2.

b) mit einseitigem "m².
Die Arbeit fönnte noch biefen Winter im Innern und in gebeizten Räumen ausgeführt werden. Offerten nimmt entgegen bis 15. Dez. B. Broggi, Gurtnellen.

Die Lieferung von 20 Schulbanten für Die Schulhaufer in **Jug** Die Zeierung von Lieferungsbedingungen fönnen auf der Einwohnerkanzlei eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Schulbant-Lieferung" dis 6. Dez. an Herrn Stadtpräsident Dr. Silvan Stadtin einzugeben.

Die Arbeiten für Kanalisation des Dorsbaches Küschlifon, unterer Teil, und Korrection der Dorsstraße beim "Anser". Uebernahmsofferten sind dis 5. Dez. dem Präsidenten des Gemeindrates, Han, Baubeschreibung 2c. liegen inzwischen auf der Gemeindratstanzlei zur Einsicht auf.

Straftenanlagen und Räumungsarbeiten in dem abgebrannten Dorfteile von Räzüns. Blan und Bauvorschriften find beim Gemeindsvorstande zur Ginsicht aufgelegt. Schriftliche Uebersnahmsofferten sind bis 3. Dezember der Baufommission einzusenden.

Erb-, Manrer-, Granit- und Sandsteinhanerarbeiten ben Reuban ber Waderlingftiftung in Uetikon am See. Plane, Preiseingabenformulare und Bedingungen find beim kant. Hanne, Preiseingabenformulare und Bedingungen find beim kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Jimmer Nr. 6, Jürich, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift "Wäckerlingstiftung" versehen, bis den 9. Dezember an die kant. Baudirektion in Zürich.

Für mehrere Renbanten in Bendlifon find bie Manrer. Rimmer-, Spengler-, Dachbecker-, Schlosser- und Schreiner-arbeiten 2c. zu bergeben. Betr. Zeichnungen und Bedingungen zu wenden an Fr. Gerhard, Architekturbureau, Klausstr. 44, Zürich V.

Steinlieferung und Fuhrleistung. Lieferung der im Winter 1899/1900 für die Vimmatsorrektion bei Höngg und Dietston erforderlichen Steine, 2600 Kubikmeter oder 4500 Tonnen, und die Absulf dertragsformulare liegen auf dem Baubureau in Schlieren und Obmannamt Jürich, Jimmer Pr. 38, zur Einsicht auf. Angebote sind verschlossen und und verschlossen und verschlossen